



**Legende**

- Biototypen des FFH-Gebietes**
- 01.181 Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
  - 01.210 Sandkiefernwälder
  - 01.220 Sonstige Nadelwälder
  - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
  - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
  - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
  - 06.300 Übrige Grünlandbestände
  - 06.510 Sandtrockenrasen
  - 06.530 Magerrasen saurer Standorte
  - 09.100 Annuelle Ruderalfluren
  - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
  - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
  - 10.300 Therophytenfluren
  - 11.140 Äcker auf sandigen und flachgründigen Böden
  - 13.000 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
  - 14.000 Besied. Bereiche, Straßen und Wege
  - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
  - 14.530 Unbefestigter Weg
  - 99.000 Einzelbäume
- Biotypen, die nur im Kontakt zum FFH-Gebiet vorkommen**
- 01.300 Mischwälder
  - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
  - 12.000 Nutzgarten/Bauerngarten
- Einfluss der Kontaktbiotope**
- + positiv
  - negativ
  - 0 neutral
- FFH-Gebietsgrenze**
- Gebäudeflächen**

Projekt: <b>Grunddatenerfassung für das FFH-Gebiet 6417-305 „Glockenbuckel von Viernheim u. angrenzende Flächen“</b>		
Titel: <b>Biotypen und Kontaktbiotope</b>	Nr.: <b>4</b>	Maßstab: <b>1 : 5.000</b>
Auftraggeber: Regierungspräsidium Darmstadt / Obere Naturschutzbehörde	Datum: 10/2005	Bearb.: Vogt-Ros. Gez.: Vogt-Ros.
An der Eschollmühle 30, 64297 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 99 79 89, Fax: 27 38 50 e-mail: naturplan@t-online.de		